

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Bezugspreis: Durch unsere Postanstalt monatlich 2 Pf. ...

Abbestellung: Die Abbestellung muss rechtzeitig ...

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Auer Tageblatt, Erzgebirge, Sachsen.

Nr. 57.

Sonnabend, den 10. März 1917.

12. Jahrgang.

Russen in den Champagne-Kämpfen.

Die Folgen der Frontveränderung an der Aisne. — Ein Manifest der irischen Partei. — Annahme der neuen Geschäftsordnung durch den amerikanischen Senat. — Die Bewaffnung der amerikanischen Handelsschiffe eingestellt.

Die Kämpfe an der Westfront.

Ein Mittelstück zwischen Stellungen- und Bewegungskrieg an der Aisne. Der deutsche Rückmarsch hat an der Aisne ganz eigenartige Verhältnisse geschaffen, die ein Mittelstück zwischen Stellungen- und Bewegungskrieg darstellen.

Der amtliche Kriegsbericht von heute

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 10. März. Westlicher Kriegsschauplatz.

Südlich der Aisne griffen die Franzosen Teile unserer Gräben bei Laucourt und südlich von Crapevaumes an. Sie wurden im Handgemenge geworfen. 12 Gefangene blieben in unserer Hand.

Westlich von Reims holten unsere Stoßtrupps 14 Mann aus den feindlichen Händen.

In der West-Champagne gingen beiderseits von Proseur Russen geföhrt von französischen Offizieren, gegen unsere Stellung vor. An einzelnen Stellen eingedrungenen Abteilungen wurden durch Gegenstoß vertrieben.

Südlich von Noyon entspannen sich westlich der Champagne-Fr., die mehrmals den Besitz wechselte, neue Kämpfe, die keine wesentliche Veränderung der Lage herbeiföhrt. Es wurden von uns 55 Gefangene erbehalten.

Nach am Westufer der Maas blieb im Walde von Cheppy ein französischer Vorstoß erfolglos.

Westlich der Maas brachen unsere Sturmabteilungen in der Courciereswald ein und kehrten mit sechs Offizieren 200 Mann und zwei Maschinengewehre zurück. Der Rest der französischen Grabenbesatzung entzog sich der Gefangennahme durch eilige Flucht.

Nach bei Hilly zwischen Maas und Mosel gelang eine Sturmtruppen-Unternehmung wie beabsichtigt. Dabei wurden 15 Gefangene erbebracht.

Unsere Flieger schossen sechs feindliche Flugzeuge und zwei Fesselballons ab. Durch Abwehrfeuer wurde kein gegnerischer Flieger zum Absturz gebracht. Deutscher Freiherr von Riedhausen blieb zum 25. Male Sieger im Luftkampf.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Keine Kampfhandlungen von Belang.

Die Zahl der bei der Erstürmung des Maghars gemachten Gefangenen schöhste sich auf 18 Offiziere 901 Mann, die Beute auf 17 Maschinengewehre und fünf Minenwerfer.

Magedonische Front.

Nichts Neues. Der erste Generalquartiermeister (W. I. B.) Lubendorf.

Die Obstruktion der irischen Nationalisten.

Reuter meldet: Im Unterhause schloß am Donnerstag die Nationalisten, da sie einer Parteiverammlung betwohnten, um über ihr weiteres Vorgehen zu beschließen. Dem Bernehmen nach werden sie am Montag in das Haus zurückkehren. In Erwiderung einer Anfrage sagte Bonar Law, er hätte es nicht für ersprießlich, die Erörterung fortzusetzen. Darauf wurde zur Beratung des Etats geschritten. (W. I. B.) — Die irische Partei veröffentlichte eine Kundgebung, in der sie erklärt, daß die Haltung Lloyd Georges, der der irischen Partei und der irischen Nation nicht die Treue halte, das irische Misstrauen gegen britische Versprechungen erhöhe und die revolutionäre Bewegung verstärken müsse. Während also die irische Partei auch weiterhin ihr Neupferes tun werde, um zu einem schnellen und erfolgreichen Ausgang des Krieges beizutragen, fühle sie sich gleichwohl verpflichtet, der Regierung mit allen möglichen Mitteln entgegenzutreten. (W. I. B.)

Die Getreidenot in Frankreich und England.

In seiner Interpellation in der französischen Kammer über die Getreidenot erklärte der Abgeordnete Long unter anderem: Der nächste Ernte können wir nicht ohne Beizug entgegenblicken. Die Getreide...

Insgeamt kann im besten Falle zwei Millionen Zentner liefern. Die Gesamtfrage kann sich, selbst wenn dieses Jahr den Frieden bringt, nicht mit einem Schlage ändern. Man muß sich auf fünfzig Prozent Defizit des französischen Bedarfs gefaßt machen. Dieses sind die unermesslichen Folgen einer seit drei Jahren sich steigenden Krise, die länger dem Lande zu verbergen freibehalten wäre. — Der von der Regierung zur Ausarbeitung von Abhilfemaßnahmen beauftragte Berichterstatter des Ackerbauausschusses Boret sprach sich für die Einführung von Brotkarten aus, ferner für die Mäßigung der zur Broterstellung erforderlichen Mehlsorten und Heimsendung von weiteren 250 000 mobilisierten Landarbeitern zur Feldbestellung. In seinen Ausführungen hebt Boret hervor, daß die letzte Ernte 58 1/2 Millionen Zentner Brotgetreide einbrachte. Nach Abzug der zur neuen Aussaat notwendigen acht Millionen Zentner verbleiben für den Verbrauch der Zivilbevölkerung und der Armee nur noch 50 1/2 Millionen Zentner.

Ackerbau bei Methylbenzolbenutzung.

Der Londoner Korrespondent des Corriere della Sera dröhrt, in ganz England werde bereits eifrig mit der Pflugarbeit begonnen, was auch nachts beim Schein von Methylbenzollampen fortgesetzt wird. Große Mengen mechanischer Pflüge werden fortwährend vom Festland eingeföhrt. Es werde berechnet, daß die Tag und Nacht betriebenen mechanischen Pflüge in fünf Tagen und vier Nächten dieselbe Arbeit leisten, wie gewöhnliche Pflüge mit Pferdebespannen an 50 Tagen.

Wie unsere U-Boote arbeiten!

Das norwegische Postschiff Storöf wurde am 7. Februar an der irischen Küste auf der Reise von Südamerika nach Queenstown mit einer Maschinabomben versenkt. Die 21 Mann starke Besatzung wurde an Bord des Unterseesbootes genommen, wo sie drei Wochen verblieb. Erst vor einigen Tagen wurde sie in Helgoland gelandet. Unter der Besatzung befanden sich auch ein schwedischer und drei Russen, die in Deutschland als Kriegsgefangene zurückgehalten wurden. Politiken veröffentlichen einen Bericht der übrigen Besatzung, 5 Dänen und 10 Norweger, über ihren Aufenthalt an Bord des Unterseesbootes, worin das Verhalten des Kommandanten und der übrigen Besatzung des U-Bootes außerordentlich lobend hervorgehoben und weiter mitgeteilt wird, daß vor der Versenkung des Storöf bereits vier große Dampfer, darunter ein englischer Munitionsdampfer, versenkt worden wären. Während des Aufenthaltes der fremden Seeleute an Bord versenkte das U-Boot einen weiteren Dampfer von 6000 Tonnen, einen gleichgroßen Kohlendampfer, einen anderen Dampfer von 3000 Tonnen und ein Segelschiff. Das U-Boot wurde oft von englischen Torpedobooten verfolgt. Bei einer anderen Gelegenheit wurde ein bewaffneter englischer Handelsdampfer torpediert. Nach Erschöpfung des Torpedovorrates wurde die Heimfahrt nach Helgoland angetreten, von wo die skandinavischen Seeleute über Bremen zurückkehrten. (W. I. B.)

Eine Beschäftigungsrede Carsons

Über den U-Bootskrieg. Carson hielt am Donnerstag in London eine Rede, in welcher er über den U-Bootskrieg sprach und sagte, er glaube nicht, daß irgend etwas dadurch gewonnen würde, wenn man die Verhältnisse schwarzer male oder sie als günstiger hinstelle, als sie in Wirklichkeit seien. Er glaube, daß der Mut des englischen Volkstammes sich in jeder Lage behaupten werde. Die Marine habe sich erachtlich mit neuen Aufgaben schwertiger Art zu befassen, deren Ueberwindung nötig sei zur Aufrechterhaltung der britischen Seeherrschaft. England habe mit einem Feinde zu kämpfen, der sich über alle Gränzen der Menschlichkeit hinwegsetze, die als das Ergebnis von Jahrhunderten im Völkervertrag verkörpert seien. Die Nation müsse zur Marine vertrauen haben. Er glaube zwar, daß die Einfuhr noch stärker eingeschränkt werden müsse, aber das Volk solle sich daran erinnern, daß die Regierung alles...

ein und fünf
Wochenbe-
enabichtes
den Bestim-
hs Monaten
raft.
warzenberg
erollauf.
ärz bis Juli
ch Tierärzte
er Zimpstoff
estens der 4.
e Vornahme
mpfung Ge-
üblich oder
getrigstatur
t der Stadt.
atsführung
im Gasthof
ndevorkank.
holt:
elag:
b. d.
März.
hstrecke
kann der
ir gastiert
n:
se“
men.
chaftsbild.
arsen
eschäft.
gödie.
17. durch
werden.
Die
rette.
amilien.
Aue.
Aug.
4 Uhr
gehalten.
astung des
ige Verträ-
stiftig sein
ber werden
ntvorstand.
Auer
nten.
5 Uhr:
nd.
orstand.
ng
32
nung.